

Infos, Sport und Spiel

„Tag der offenen Tür“ bei SchwörerHaus“ lockt 15 000 Besucher

Fast schon zu einem Volksfest hat sich der „Tag der offenen Tür“ bei SchwörerHaus entwickelt. An die 15 000 Besucher informierten sich gestern in der Oberstetter Firma über deren Leistungsspektrum.

ROSWITHA HÄBE

Oberstetten. Schon vormittags schlängelten sich Schaulustige und Häuslebauer in spe über das weitläufige Mustergelände von SchwörerHaus, um das große Leistungsspektrum der Firma, die allein in Oberstetten 1300 Mitarbeiter beschäftigt, zu inspizieren.

Die Zeit, um das umfangreiche Angebot von Informationen rund ums Thema Fertighaus auszuschöpfen, reichte dabei kaum aus. „Wir haben jetzt um die Mittagszeit schon an die 10 000 Besucher hier“, schätzte Pressesprecherin Carola Kochner das Publikum und bis heute Abend wird bestimmt die 15 000er-Grenze erreicht. Kein Wunder, bot die Fertighausfirma am „Tag der offenen Tür“ doch mehr als Verkaufsgespräche, Besichtigungen und Rundgänge, bei denen im Musterhauszentrum zukünftige Hausbesitzer über ein Fertighaus der Oberstetter Firma informiert wurden, deren Produktionspalette auch Garagen, Gartenhäuschen, Carports, Anlagen für kontrollierte Lüftung, Fertigg Keller, Betonfertigteile, Fertigbadsysteme und veredelte Holzprodukte umfasst.



Fast kein Durchkommen mehr war in den Ausstellungshäusern.

Fotos: Roswitha Häbe

Ein weiteres Highlight hatte Schwörer, mit dem neuen mobilen Wohnkonzept „Flying Spaces“ zu bieten, wobei mit komplett eingerichteten „Fliegenden Räumen“ ein Wohnraum geschaffen wurde, um einen berufsbedingten oder privaten Ortswechsel um ein Vielfaches zu vereinfachen. Mit dem neuen

Musterhaus-Café, das am Erlebnistag auf dem Gelände eröffnet wurde und einem an einem Kran hängenden Modell, konnte man sich diese Wohnidee anschauen. Vom verarbeiteten Produkt leitete ein Rundgang die Gäste zu den Stationen, an denen sie sich über den Ursprung des Rohstoffs Holz informieren konnten, wobei in einem in Kooperation mit der Unternehmungsgruppe „Fürst von Hohenzollern“, einem der wichtigsten Holzlieferanten von Schwörer, gedrehten Film, alles Wissenswerte rund um das Ökosystem, welches den Rohstoff für die Fertighäuser liefert, gezeigt wurde. Ein Besuch in der Produktionshalle ermöglichte Schaulustigen hautnah mitzuerleben, wie Holzbalken zu Brettschichtholz oder Konstruktions-Vollholz verzinkt und verleimt werden.

Hier war auch Enie von de Mejklokjes über die Mittagszeit anzutreffen. Die bekannte Einrichtungsberaterin ließ es sich nicht nehmen, selbst mit Hand anzulegen und wurde von Autogrammjägern nur so umlagert. Fachvorträge und Ausstellungen zu verschiedenen Aspekten des Bauens rundeten das Info-Angebot ab, das auch Planer und Architekten zu nutzen wussten, um sich durch Musterbeispiele für barrierefreies und energiesparendes Wohnen auf dem neuesten Stand zu halten. Nebenbei war noch ein vielfältiges Spiel- und Sportange-

bot sowie Verwöhnprogramm im Angebot.

Mehr als 80 Schwörer-Azubis, die abteilungsübergreifend zusammenarbeiten, hatten ein buntes Rahmenprogramm für Kinder auf die Beine gestellt. Ganz in ihrem Element waren junge Cowboys im „Wilden Westen“ mit Lassowerfen oder Bierkrugrutschen, sowie kleine Schaffer auf der Kinderbaustelle oder auf der Eddie-Fanwiese, wo sie dem Kasperle zjubelten, während Teenies Infos über Ausbildungsberufe am Azubi-Stand einholten. Mit weiteren Angeboten wie Elektromotorroller testen oder dem Nabu-Biosphärenmobil auf Entdeckungstreife gehen, gab's für die zukünftigen Häuslebauer mehr als genug zu erleben.

Bestens organisiert war der „Tag der offenen Tür“, wobei neben 200 Mitarbeitern auch zahlreiche Vereine, Feuerwehr, Gastronomen und Zulieferbetriebe des Fertighausbauers zum Gelingen beitrugen. Während man an den Essensständen anstehen musste, um in kulinarischen Genuss zu kommen, bereitete Münsingens Gourmetkoch Jürgen Autenrieth bei der AOK-Kochshow appetitanregende Schmankerln zu und ließ sich dabei gerne über die Schulter schauen. Die Eglinger Heimatmusikanten, Trachtenkapelle Bernloch und Oberstetter Jugendkapelle gaben dem Fest einen musikalischen Rahmen.



Musste viele Fragen bezüglich Wohnaccessoires beantworten: die berühmte Einrichtungsberaterin Enie van de Mejklokjes.